



Semesterheft für das Wintersemester 2019/2020

3. Semester

Studiengang Humanmedizin





Fachschaft ist ...

.... was du draus machst!

Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. Der **Fachschaftsrat Medizin** (FSRmed) besteht aktuell aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer KommilitonInnen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als **Vermittler zwischen ProfessorInnen und Studierenden**.

Wir organisieren **Informationsveranstaltungen**, die **Erstwoche**, **Workshops**, den Tag der Wissenschaft, Partys und vieles mehr

Wir unterstützen euch mit verschiedenen Angeboten:

Klinik- und Bücherpakete

Aktuellen **Lehrbüchern** zur Rezension

eLearning und **Amboss-Lizenz**

Infos zu Fortbildungen, Kongressen und Workshops rund um die Medizin

Tutorien für Studierende mit Sprachbarriere

Verleih von **Veranstaltungstechnik**

Kittel für die Erstsemester und **Präpbesteck** für die Anatomie

..... und vielem mehr!

Diese Angebote sind zum größten Teil durch die Wohnsitzprämie finanziert.



Ihr wollt mitmachen?

Sitzungen **jeden Montag um 19 Uhr** im FSR Büro
(Fleischmannstr. 42 / 3. OG)

Schaut einfach vorbei, jeder ist willkommen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

www.FSRmed.de info@FSRmed.de

persönlich montags 18.30-20 Uhr im FSR Büro (Fleischmannstr. 42 / 3. OG)



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Wichtige Kontakte und Adressen	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit.....	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz	6
Elektronischer Informationsaustausch	7
eCampus.....	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	7
Evaluation	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Anmeldung.....	8
Abmeldung.....	8
Krankheit/ Säumnis	8
Studienberatung.....	8
Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung.....	9
Leistungsüberprüfungen	9
Veranstaltungspläne	10
Lehrveranstaltungen	24
Wissenschaftlichkeit Modul 2 Seminar mit klinischen Bezügen	24
Anatomie	26
Medizinische Biochemie / Molekularbiologie.....	27
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	29
Physiologie.....	30
Wahlfächer	33
Sportbiologie.....	33
Molekulare Neurowissenschaften	34
Individualisierte Medizin – Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)	34
Community Medicine I – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Gesundheit und Krankheit.....	35
Teratologie.....	35
„Medizinethik interprofessionell“	37
Weitere Lehrangebote.....	37
Ordnungen und Regelungen	38
Merkblätter des LPH M-V	38
Merkblatt zum Krankenpflagedienst.....	38
Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe	40
Merkblatt zur Famulatur	41
Sonstige Informationen	44
Bachelor of Science in Biomedical Science	44

Allgemeines

Wichtige Kontakte und Adressen

Fakultätsleitung & Beauftragte

Stellv. Wissenschaftlicher Vorstand Prof. Dr. med. Karlhans Endlich Prodekan	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 00
Prof. Dr. med. Karlhans Endlich Prof. Dr. med. Andreas Greinacher Prof. Dr. med. Markus M. Lerch	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 01
Studiendekan Prof. Dr. med. Hans J. Grabe	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald ☎ 86 50 15, hans.grabe@med.uni-greifswald.de
Stellvertretende Studiendekane:	Prof. Dr. rer. nat. Uwe Lendeckel, Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß
Sprechzeiten:	Termin nach Vereinbarung im Studiendekanat
Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke	Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 13
Studienfachberatung Vorklinischer Abschnitt Medizin Prof. Dr. med. Thomas Koppe	Institut für Anatomie, Loefflerstraße 23c ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de
Sprechzeiten:	Mittwochs 10:00 – 11:00 Uhr
Beauftragter für Integrationsfragen Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach	Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c ☎ 86 53 13, oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de
Sprechzeiten:	Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

Ihr Team im Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin

Studiendekanat der Universitätsmedizin	Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/	
Sprechzeiten:	Mo: 14 – 16 Uhr Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr Fr: Termine nach Vereinbarung <i>Während der Sprechzeiten kann es vorkommen, dass wir telefonisch nur eingeschränkt erreichbar sind.</i>	
Referentinnen:	Dörte Meiering, ☎ 86 50 11 doerte.meiering@med.uni-greifswald.de Leitende Referentin	Vivian Werner, ☎ 86 50 08 vivian.werner@med.uni-greifswald.de Referentin
Mitarbeitende:	Daniela Backhaus, ☎ 86 50 07 daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de Mitarbeiterin	Anita Turek, ☎ 86 52 41 anita.turek@med.uni-greifswald.de Mitarbeiterin
	Eileen Stoldt, ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14 studekan@med.uni-greifswald.de Büroassistent	Marko Witt, ☎ 86 50 18 ecampus-umg@med.uni-greifswald.de IT-Verantwortlicher
	Hans-Dieter Hoster, ☎ 86 22 309 raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de Hörsaalassistent	
Stud. Hilfskraft:	Anne-Katrin Rachfall https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/ Beratung für Studierende mit Kind	

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“

Referentin: Dörte Meiering, ☎ 86 50 11
begreifbar.umg@uni-greifswald.de
Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>



Weitere wichtige Kontakte

Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock ☎ 0 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044
	Sprechzeiten: Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12
<u>LPH Greifswald:</u>	Lange Reihe 2, 17489 Greifswald
Sprechzeiten / Termine 2019:	15.10., 29.10., 12.11., 26.11., und 10.12., jeweils von 9-12 und 14-17 Uhr. Am 11.12. von 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr)
	- Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
International Office Leitung Dr. Hasmik Hunanyan	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, international.office@uni-greifswald.de
	Sprechzeiten: während der Vorlesungszeit: Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr in der vorlesungsfreien Zeit: Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr
	- Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten - Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät Prof. Dr. Lars Kaderali.	Institut für Bioinformatik, Felix-Hausdorff-Str. 8, ☎ 86 5440
Fachschaftsrat Medizin	Fleischmannstr. 42 (3.OG), ☎ 86 50 05, Fax: 8619539, info@fsrmed.de
	Sprechzeiten: Mo. 18:30 – 20 Uhr
	Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin
Gleichstellungsbeauftragte PD Dr. med. Astrid Petersmann	☎ 86 56 70, gleichstellungumg@uni-greifswald.de Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotionsbüro Silke Schwarze Mathilda Guerin	Dekanat, Fleischmannstraße 42, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 prommed@med.uni-greifswald.de administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, miriam.halle@med.uni-greifswald.de
Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert	Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 92, Fax 420 12 82
	Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr
	Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengang- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch
	Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet:
	(A – Gk) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87
	(Gl – K) Stefanie Schult ☎ 420 12 25
	(L – Sb) Karin Wessel ☎ 420 12 89
	(Sch – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

Schwerbehindertenbeauftragte

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; ☎ 420 41 04, stoehr@uni-greifswald.de

Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl).

Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

Sicherheitsingenieur

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Nadja Palucha / Daniel Herz

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 04, beratung@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do.: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 41, Fax 86 17 55, bafog@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
V	Vorlesung

Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	F.-Hausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	F.-Hausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 E.-L.-Platz	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49(SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
PR 1, 2, 3, 4 FS	Fleischmannstr. 42
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10), SR J05.38/39 (SR 5.5.11./5.5.10)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR 1, 2 (IEGM)	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2
SR P 01.53	Frauenklinik, Klinikum, Sauerbruchstr. 1

Vorlesungszeit

	Wintersemester 2019 / 2020	Sommersemester 2020
Vorlesungszeit	14.10.19 – 01.02.20	06.04.20 – 11.07.20
vorlesungsfreie Tage	31.10.19; 23.12.19 – 04.01.20	10.04./13.04., 01.05., 21.05., 01.06.20
Rückmeldefristen	20.01. – 14.02.20	13.07. – 07.08.20

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://www.uni-greifswald.de/studium/mein-studium/termine-und-fristen/>

Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpflege-dienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als „Studenten“, sondern zum Beispiel als „Beschäftigter“ zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle „Beschäftigten“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

Elektronischer Informationsaustausch

eCampus

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/>

elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher elektronischer Leistungsnachweis (kurz: eLena) statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Nach Abschluss des Wintersemesters können Sie über Ihre persönliche Seite im eCampus Einsicht in Ihre im WS 2019/20 vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Wintersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationszeitraum	1. Februar – 31. März 2020
---------------------	----------------------------

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft ↓ einmalige Anmeldung	wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft ↓ Anmeldung nach Bedarf
<ol style="list-style-type: none">vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampusvor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus	<ol style="list-style-type: none">Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig)Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern <p>Fristen:</p> <ul style="list-style-type: none">für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen: bis spätestens 15. Januar des jeweiligen Jahresfür Veranstaltungen, die im WS beginnen: bis spätestens 15. Juni des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die Zulassung zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die Einteilung in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

Abmeldung

Eine Abmeldung von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei Abbruch einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenden Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

Krankheit/ Säumnis

Als Nachweis für entschuldigte Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 Studienordnung Humanmedizin die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes im Studiendekanat zu erfolgen. Bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ist ein amtsärztliches Attest im Studiendekanat vorzulegen. Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die*der Studiendekan*in, welcher den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann.

Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

Prüfung	Prüfungstermine	Meldeschluss
Frühjahr 2020	10./11. März 2020 (schriftl.)	10. Januar 2020
Herbst 2020	18./19. August 2020 (schriftl.)	10. Juni 2020

Bis zum Meldeschluss müssen alle Unterlagen vorliegen. Lediglich der vollständige Leistungsnachweis kann bis zu einem vom LPH bestimmten Termin nachgereicht werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen des LPH im Internet oder als Aushang in der Anatomie. Alle Fristen sind Ausschlussfristen, d.h. nachgehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Fach	Art	Beginn	Raum
Mi., 16.10.19	Anatomie	1. Wiederholung Testat Siten Makro & Histo	*	Institut für Anatomie
Di., 22.10.19	Anatomie	1. Wiederholungsklausur Mikr. Anatomie Teil 2 (eP)	14:00 Uhr	HS Süd
Mi., 23.10.19	Anatomie	2. Wiederholung Testate Kopf/Hals, ZNS/SO/ Siten	*	Institut für Anatomie
November 19	Chemie	2. Wiederholungsklausur		
Dezember 19	Physik	2. Wiederholungsklausur		
Di., 21.01.20	Anatomie	2. Wiederholungsklausur Mikr. Anatomie Teil 2 (eP)	15:00 Uhr	HS Süd
Di., 21.01.20	Anatomie	1. Wiederholungsklausur Mikr. Anatomie, Makro. Anatomie Teil 1 (eP)	16:00 Uhr	HS Süd
Fr., 24.01.20	Physiologie	Seminarklausur Teil 1	14:00 Uhr	HS E.-L.-Platz
Mi., 22.01.20	WF Teratologie	Abschlussklausur	16:00 Uhr	Institut für Anatomie
Di., 28.01.20	Med. Psychologie	Abschlussklausur	14:00 Uhr	SG 1 – 5 HS Süd; SG 6 – 10 HS Nord
Mi., 29.01.20	WF Teratologie	1. Wiederholung Abschlussklausur	16: 00 Uhr	Institut für Anatomie
Fr., 31.01.20	Biochemie	Seminarklausur Teil 1	14:00 Uhr	HS 1-4 E.-L.-Platz

Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



7:00	7:14	Donnerstag, 27. Oktober 2019	Freitag, 28. Oktober 2019	Samstag, 29. Oktober 2019	Sonntag, 30. Oktober 2019
7:15	7:29				
7:30	7:44				
7:45	7:59				
8:00	8:14				
8:15	8:29	Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Ullig, Ch. H. Aminosäuren, Peptide und Proteine	Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Ullig, Ch. H. Aminosäuren, Peptide und Proteine		
8:30	8:44				
8:45	8:59				
9:00	9:14				
9:15	9:29	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Peters, J. Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Peters, J. Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie		
9:30	9:44				
9:45	9:59				
10:00	10:14				
10:15	10:29				
10:30	10:44	Med. Psychologie - HS Süd V Freye-Adams, J. Kognitive Funktionen, Gedächtnis und Intelligenz Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung weisbar kann. (F. Piccabà)	Anatomie - SR Anatomie 1. Einführung und Themenvergabe Gr. 2	Anatomie - SR Anatomie 1. Einführung und Themenvergabe Gr. 9	Anatomie - SR Anatomie 1. Einführung und Themenvergabe Gr. 10
10:45	10:59				
11:00	11:14				
11:15	11:29				
11:30	11:44				
11:45	11:59				
12:00	12:14				
12:15	12:29				
12:30	12:44				
12:45	12:59				
13:00	13:14	Physiologie - PR Fleischmannstr. Gr. 10	Physiologie - PR Fleischmannstr. Gr. 7/8/9	Physiologie - PR Fleischmannstr. Gr. 7/8/9	Physiologie - PR Fleischmannstr. Gr. 12/3
13:15	13:29	Anatomie - SR Anatomie S. Koppe, Th. Einführung und Themenvergabe Gr. 6	Anatomie - HS Süd LU Wiederholungslehre: Mikr., Anatomie, Zell	Med. Psychologie - HS Anatomie V Wisemann, U. Persönlichkeitspsychologie Was für ein Typ bist Du denn?	Anatomie - SR Anatomie S. Koppe, Th. Einführung und Themenvergabe Gr. 7
13:30	13:44				
13:45	13:59				
14:00	14:14				
14:15	14:29				
14:30	14:44				
14:45	14:59				
15:00	15:14				
15:15	15:29				
15:30	15:44				
15:45	15:59				
16:00	16:14				
16:15	16:29				
16:30	16:44				
16:45	16:59				
17:00	17:14				
17:15	17:29				
17:30	17:44				
17:45	17:59				
18:00	18:14				
18:15	18:29				
18:30	18:44				
18:45	18:59				
19:00	19:14				
19:15	19:29				
19:30	19:44				
19:45	19:59				

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsortungen (Campus)

*) Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanforderungen (Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, TUK-Übersicht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lösungsübung, Prüfung-elektronische Prüfung, POU-Problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



Montag, 4. November 2019		Dienstag, 5. November 2019		Mittwoch, 6. November 2019		Donnerstag, 7. November 2019		Freitag, 8. November 2019	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Ullig, Ch. H. Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide)
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29	Physiologie - HS 5 Rubenowstr. V Peters, J. Muskel							
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44	Physiologie - SR 2 PG S Ernährungsehlung und Synapse Gr. 10	Biochemie - SR 1 + 5 PG S Seminar 1 Gr. 6/10	Anatomie - SR Anatomie S. Weingartner, J. ZNS I Gr. 2	Biochemie - SR 1 + 5 PG, SR JUS 36 S Seminar 1 Gr. 4/5	Anatomie - SR Anatomie S. Weingartner, J. ZNS I Gr. 9	Biochemie - SR 1 + 5 PG, SR JUS 36 S Seminar 1 Gr. 4/5	Biochemie - SR 1 + 5 PG, SR JUS 36 S Seminar 1 Gr. 7/8/9	Anatomie - SR Anatomie S. Weingartner, J. ZNS I Gr. 10
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29	Anatomie - SR Anatomie S. Weingartner, J. ZNS I Gr. 6							
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsortungen (Campus)

***) Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanordnungen (Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Übersicht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lösungsübung, Prüfung-elektronisch Prüfung, POU-Problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20
 Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



7:00	7:14	7:29	7:44	7:59	8:14	8:29	8:44	8:59	9:14	9:29	9:44	9:59	10:14	10:29	10:44	10:59	11:14	11:29	11:44	11:59	12:14	12:29	12:44	12:59	13:14	13:29	13:44	13:59	14:14	14:29	14:44	14:59	15:14	15:29	15:44	15:59	16:14	16:29	16:44	16:59	17:14	17:29	17:44	17:59	18:14	18:29	18:44	18:59	19:14	19:29	19:44	19:59																	
Montag, 2. Dezember 2019														Dienstag, 3. Dezember 2019														Mittwoch, 4. Dezember 2019														Donnerstag, 5. Dezember 2019																											
														<p>Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Ebelin, F. Schmechel der Lipide</p> <p>Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reilig, R. Visuelles System</p>														<p>Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Ebelin, F. Schmechel der Lipide</p> <p>Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reilig, R. Visuelles System</p>														<p>Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Ebelin, F. Schmechel der Lipide</p> <p>Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reilig, R. Visuelles System</p>														<p>Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Ebelin, F. Schmechel der Lipide</p> <p>Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reilig, R. Visuelles System</p>													
														<p>Med. Psychologie - UR S. Schwert-Herms, U. Modu 2, Block II Gr. 8</p>														<p>Med. Psychologie - UR S. Schwert-Herms, U. Modu 2, Block II Gr. 8</p>														<p>Med. Psychologie - UR S. Schwert-Herms, U. Modu 2, Block II Gr. 8</p>														<p>Med. Psychologie - UR S. Schwert-Herms, U. Modu 2, Block II Gr. 8</p>													
														<p>Wahlrichter - S Ganl, Med. CM, Toriologie, Sportologie, Medizinethk, Neurowissenschaften</p>																																																							

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsortungen (Campus)

*) Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanordnungen (Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, TUK-Übersicht am Krankenbett, D-Übung, LU-Lösungsübung, ePrüfung-elektronische Prüfung, POU-Probatorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



	Montag, 6. Januar 2020	Dienstag, 7. Januar 2020	Mittwoch, 8. Januar 2020	Donnerstag, 9. Januar 2020	Freitag, 10. Januar 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29					
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29					
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29					
10:30 - 10:44					
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14					
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44					
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29					
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsortungen (Campus)

*) Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanordnungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP-, Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Übersicht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lösungsabgabegründung, ePrüfung-elektronische Prüfung, POI-Problemorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20
 Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



7:00	7:14	Montag, 13. Januar 2020	Dienstag, 14. Januar 2020	Mittwoch, 15. Januar 2020	Donnerstag, 16. Januar 2020	Freitag, 17. Januar 2020
7:15	7:29					
7:30	7:44					
7:45	7:59					
8:00	8:14					
8:15	8:29					
8:30	8:44					
8:45	8:59					
9:00	9:14					
9:15	9:29					
9:30	9:44					
9:45	9:59					
10:00	10:14					
10:15	10:29					
10:30	10:44					
10:45	10:59					
11:00	11:14					
11:15	11:29					
11:30	11:44					
11:45	11:59					
12:00	12:14					
12:15	12:29					
12:30	12:44					
12:45	12:59					
13:00	13:14					
13:15	13:29					
13:30	13:44					
13:45	13:59					
14:00	14:14					
14:15	14:29					
14:30	14:44					
14:45	14:59					
15:00	15:14					
15:15	15:29					
15:30	15:44					
15:45	15:59					
16:00	16:14					
16:15	16:29					
16:30	16:44					
16:45	16:59					
17:00	17:14					
17:15	17:29					
17:30	17:44					
17:45	17:59					
18:00	18:14					
18:15	18:29					
18:30	18:44					
18:45	18:59					
19:00	19:14					
19:15	19:29					
19:30	19:44					
19:45	19:59					

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorte (Campus)

*) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppenmitteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Präsenzgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Übersicht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lösungsbegründung, ePrüfung-elektronische Prüfung, POU-Probierorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



	Freitag, 20. Januar 2020	Samstag, 21. Januar 2020	Sonntag, 22. Januar 2020	Montag, 23. Januar 2020	Dienstag, 24. Januar 2020
7:00 - 7:14					
7:15 - 7:29					
7:30 - 7:44					
7:45 - 7:59					
8:00 - 8:14					
8:15 - 8:29	Biochemie - HS 5 Rubenowst. V Kroger, E. Molekularbiologie				
8:30 - 8:44					
8:45 - 8:59					
9:00 - 9:14					
9:15 - 9:29	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reitig, R. Vegetatives Nervensystem und Hormone	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reitig, R. Vegetatives Nervensystem und Hormone	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reitig, R. Vegetatives Nervensystem und Hormone	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reitig, R. Vegetatives Nervensystem und Hormone	Physiologie - HS 5 Rubenowst. V Reitig, R. Vegetatives Nervensystem und Hormone
9:30 - 9:44					
9:45 - 9:59					
10:00 - 10:14					
10:15 - 10:29	Med Psychologie - HS 2 E.-L. Ohmeyer-Platz 4 V Wiesmann, U. Psychiatrie Mir gehen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf Psychiatrie Nervensystem Gr. 7/8/9	Med Psychologie - HS 2 E.-L. Ohmeyer-Platz 4 V Wiesmann, U. Psychiatrie Mir gehen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf Psychiatrie Nervensystem Gr. 7/8/9	Med Psychologie - HS 2 E.-L. Ohmeyer-Platz 4 V Wiesmann, U. Psychiatrie Mir gehen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf Psychiatrie Nervensystem Gr. 7/8/9	Med Psychologie - HS 2 E.-L. Ohmeyer-Platz 4 V Wiesmann, U. Psychiatrie Mir gehen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf Psychiatrie Nervensystem Gr. 7/8/9	Med Psychologie - HS 2 E.-L. Ohmeyer-Platz 4 V Wiesmann, U. Psychiatrie Mir gehen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf Psychiatrie Nervensystem Gr. 7/8/9
10:30 - 10:44					
10:45 - 10:59					
11:00 - 11:14					
11:15 - 11:29					
11:30 - 11:44					
11:45 - 11:59					
12:00 - 12:14					
12:15 - 12:29					
12:30 - 12:44					
12:45 - 12:59					
13:00 - 13:14	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 9/10	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 9/10	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 9/10	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 9/10	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 9/10
13:15 - 13:29					
13:30 - 13:44					
13:45 - 13:59					
14:00 - 14:14					
14:15 - 14:29					
14:30 - 14:44	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 7/8	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 7/8	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 7/8	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 7/8	Wissenschaftlichkeit - SR 201 222 S. Kadralik, L., Modul 6 Gr. 7/8
14:45 - 14:59					
15:00 - 15:14					
15:15 - 15:29	Physiologie - SR 2 PG S Vegetatives Nervensystem Gr. 10				
15:30 - 15:44					
15:45 - 15:59					
16:00 - 16:14					
16:15 - 16:29					
16:30 - 16:44					
16:45 - 16:59					
17:00 - 17:14					
17:15 - 17:29					
17:30 - 17:44					
17:45 - 17:59					
18:00 - 18:14					
18:15 - 18:29					
18:30 - 18:44					
18:45 - 18:59					
19:00 - 19:14					
19:15 - 19:29					
19:30 - 19:44					
19:45 - 19:59					

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsortungen (Campus)

*) Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanordnungen (Campus) und Sonderpläne (Semesterferien).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PG-Praktikumsgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Übersicht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lösungsbegründung, ePrüfung-elektronische Prüfung, POU-Probierorientiertes Lernen

Veranstaltungsplan - 3. Semester Humanmedizin WS 19/20

Vorlesungszeit: 14.10.19-01.02.20, vorlesungsfreie Tage: 31.10.19, 23.12.19-04.01.20



Montag, 27. Januar 2020		Dienstag, 28. Januar 2020		Mittwoch, 29. Januar 2020		Donnerstag, 30. Januar 2020		Freitag, 31. Januar 2020	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	Biochemie - HS 5 Rubenowstr. V Kroger, E. Molekularbiologie							
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29	Physiologie - HS 5 Rubenowstr. V Peters, J. Herz I							
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farblich gezeichneten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsorten (Campus)

***) Bitte beachten Sie die besonderen Gruppenanordnungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, PC-Praktikumsgruppe, BP - Blockpraktikum, S-Seminar, UK-Übersicht am Krankenbett, U-Übung, LU-Lösungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, POI-Probierorientiert-Lernen

Lehrveranstaltungen

Wissenschaftlichkeit Modul 2 | Seminar mit klinischen Bezügen

Organisation: Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin, ☎ 86 50 07, studekan@med.uni-greifswald.de

Gr.	Termin	Thema	Beginn	Ort	Dozent*in
1	Mi., 20.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Di., 10.12.19	Ethische Fragestellungen	13:00	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Mo., 16.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	13:00	SR 4 PG	D.Waltemath
	Di., 07.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Di., 14.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	10:30	SR 201	L. Kaderali
	Di., 21.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T-Test, Kaplan-Meier-Kurve)	10:30	SR 201	L. Kaderali
	Mi., 22.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Reproduzierbarkeit	10:30	SR J02.16	D.Waltemath
2	Mi., 13.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Mi., 11.12.19	Ethische Fragestellungen	10:30	SR 2 IGEM	S. Salloch
	Di., 17.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	13:00	SR 1 PG	D.Waltemath
	Di., 07.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Di., 14.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	10:30	SR 222	L. Kaderali
	Di., 21.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T-Test, Kaplan-Meier-Kurve)	10:30	SR 222	L. Kaderali
	Mi., 22.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Reproduzierbarkeit	13:00	SR J02.16	D.Waltemath
3	Mo., 18.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Do., 05.12.19	Ethische Fragestellungen	14:45	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Do., 12.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	13:00	SR B3.49	D.Waltemath
	Mo., 06.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Mi., 15.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Mi., 22.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T-Test, Kaplan-Meier-Kurve)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Mi., 29.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Reproduzierbarkeit	10:30	SR J02.16	D.Waltemath
4	Mo., 18.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	11:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Mi., 11.12.19	Ethische Fragestellungen	13:00	SR B3.49	S. Salloch
	Fr., 13.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	14:30	SR B3.49	D.Waltemath
	Mo., 06.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Mi., 15.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Mi., 22.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T-Test, Kaplan-Meier-Kurve)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Mi., 29.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Reproduzierbarkeit	13:00	SR J02.16	D.Waltemath
5	Fr., 22.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Di., 03.12.19	Ethische Fragestellungen	10:30	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Di., 17.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	10:30	SR B3.49	D.Waltemath
	Di., 07.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	14:45	SR 201	L. Kaderali
	Fr., 17.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	10:30	SR 201	L. Kaderali
	Do., 23.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T-Test, Kaplan-Meier-Kurve)	11:30	SR 201	L. Kaderali
	Do., 30.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Reproduzierbarkeit	10:30	SR J02.16	D.Waltemath

Gr.	Termin	Thema	Beginn	Ort	Dozent*in
6	Fr., 22.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	11:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Di., 10.12.19	Ethische Fragestellungen	13:00	SR 2 IGEM	S. Salloch
	Fr., 20.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	10:30	SR B3.49	D.Waltemath
	Di., 07.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	14:45	SR 222	L. Kaderali
	Fr., 17.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	10:30	SR 222	L. Kaderali
	Do., 23.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T- Test, Kaplan-Meier-Kurve)	11:30	SR 222	L. Kaderali
	Do., 30.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Re- produzierbarkeit	13:00	SR J02.16	D.Waltemath
7	Mo., 25.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	10:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Mo., 02.12.19	Ethische Fragestellungen	14:45	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Do., 12.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	10:30	SR B3.49	D.Waltemath
	Mi., 08.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Fr., 17.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	13:30	SR 201	L. Kaderali
	Mo., 20.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T- Test, Kaplan-Meier-Kurve)	14:30	SR 201	L. Kaderali
	Di., 21.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Re- produzierbarkeit	10:30	SR J02.16	D.Waltemath
8	Mo., 25.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	11:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Mo., 02.12.19	Ethische Fragestellungen	13:00	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Mo., 16.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	14:45	SR 4 PG	D.Waltemath
	Mi., 08.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Fr., 17.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	13:30	SR 222	L. Kaderali
	Mo., 20.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T- Test, Kaplan-Meier-Kurve)	14:30	SR 222	L. Kaderali
	Di., 21.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Re- produzierbarkeit	13:00	SR J02.16	D.Waltemath
9	Mi., 13.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	11:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Do., 05.12.19	Ethische Fragestellungen	10:30	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Do., 19.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	10:30	SR B3.49	D.Waltemath
	Do., 09.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	12:30	SR 201	L. Kaderali
	Di., 14.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Mo., 20.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T- Test, Kaplan-Meier-Kurve)	13:00	SR 201	L. Kaderali
	Do., 23.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Re- produzierbarkeit	10:30	SR J02.16	D.Waltemath
10	Mi., 20.11.19	Patientenvorstellung, Paper-Vorstellung	11:30	SR B3.49 SR J2.16	S. Kim, M. Markus
	Do., 05.12.19	Ethische Fragestellungen	13:00	SR 1 IGEM	S. Salloch
	Do., 19.12.19	Datenmanagement 1: Standards, Sicherheit und Schutz	13:00	SR B3.49	D.Waltemath
	Do., 09.01.20	Statistische Grundlagen 1 (Stochastik)	12:30	SR 222	L. Kaderali
	Di., 14.01.20	Statistische Grundlagen 2 (Dateneinlese)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Mo., 20.01.20	Statistische Grundlagen 3 (statistische Tests, T- Test, Kaplan-Meier-Kurve)	13:00	SR 222	L. Kaderali
	Do., 23.01.20	Datenmanagement 2: Dokumentation und Re- produzierbarkeit	13:00	SR J02.16	D.Waltemath

Anatomie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Seminar

Montag 13:15 – 14:45 Uhr, SR Anatomie, (* 25.11. im Mikroskopiersaal)

Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr, SR Anatomie

verantwortlich: Prof. Dr. O. von Bohlen und Halbach

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5
Di., 15.10.19	Di., 22.10.19	Do., 17.10.19	Fr., 18.10.19	Mo., 14.10.19
Di., 29.10.19	Di., 05.11.19	Do., 14.11.19	Fr., 01.11.19	Mo., 28.10.19
Di., 12.11.19	Di., 19.11.19	Do., 28.11.19	Fr., 15.11.19	Mo., 11.11.19
Di., 26.11.19	Di., 03.12.19	Do., 12.12.19	Fr., 29.11.19	Mo., 25.11.19*
Di., 10.12.19	Di., 17.12.19	Do., 09.01.20	Fr., 13.12.19	Mo., 09.12.19
Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9	Gruppe 10
Mo., 21.10.19	Do., 24.10.19	Mi., 16.10.19	Mi., 23.10.19	Fr., 25.10.19
Mo., 04.11.19	Do., 07.11.19	Mi., 30.10.19	Mi., 06.11.19	Fr., 08.11.19
Mo., 18.11.19	Do., 21.11.19	Mi., 13.11.19	Mi., 20.11.19	Fr., 22.11.19
Mo., 02.12.19	Do., 05.12.19	Mi., 27.11.19	Mi., 04.12.19	Fr., 06.12.19
Mo., 16.12.19	Do., 19.12.19	Mi., 11.12.19	Mi., 18.12.19	Fr., 20.12.19

Ein Wechsel der Seminargruppe zu einzelnen Terminen ist nicht möglich!

Seminaristische Vorlesung

18:15 – 19:45 Uhr, HS Anatomie & Pathologie

Termin	Thema
Do., 09.01.20	Seminaristische Vorlesungen I
Do., 16.01.20	Seminaristische Vorlesungen II

Diese Vorlesungen sind Pflichtveranstaltungen. Die Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie

- Die Seminare beginnen in der 1. bzw. 2. Semesterwoche des Wintersemesters.
- Die Namen der Seminarleiter entnehmen Sie bitte dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie.

Semesterwoche	Seminarthemen
1. / 2.	Einführung und Themenvergabe für das Wintersemester 2019/20 sowie das Sommersemester 2020
3. / 4.	ZNS I - Motorisches System - Aufsteigende Bahnen
5. / 6.	Hirnnerven und Läsionen I - Innervation des Sehorgans - Sensible Innervation von Kopfschwarte, Gesicht, Mund- und Nasenhöhle
7. / 8.	ZNS II - Gefäßversorgung - Anatomische Grundlagen von Reflexen und übertragenem Schmerz - Zusatzreferat: Liquor cerebrospinalis und Meningitis
09. / 10.	Hirnnerven und Läsionen II - Vegetative Versorgung des Kopfes - Motorische Innervation von Kopf und Hals - Zusatzreferat: Histologie und Regeneration von Nervenschäden
11. / 12.	Seminaristische Vorlesungen

Erläuterungen des Inhaltes

ZNS I

- Referat 1: **Motorisches System** (Motorischer Cortex, Pyramidenbahn: Ursprung, Verlauf, Nachbarschaftsbeziehungen, Ausfallserscheinungen; Basalganglien: Definition, Lage, Verschaltung, Basalganglienschleife, Transmitter; Ausfallserscheinungen bei Parkinson und Chorea Huntington)
- Referat 2: **Aufsteigende Bahnen** (Mechanorezeptoren: Haut, Muskulatur, Sehnen, Gelenke; Nozizeptoren; Spinalganglion; Hinterstrangbahnen; Schmerzbahn; somatosensorischer Cortex; viszeraler Schmerz)

Hirnnerven und Läsionen

- Referat 1: **Innervation des Sehorgans** (Kerne, Ganglion ciliare, äußere und innere Augenmuskeln, Akkommodation, Pupillenreflex, Ausfallserscheinungen)
- Referat 2: **Sensible Innervation von Kopfschwarte, Gesicht, Mund- und Nasenhöhle** (Kerne, Nervenverläufe, Zähne und Gingiva, Ausfallserscheinungen)

ZNS II

- Referat 1: **Gefäßversorgung des ZNS, einschließlich der Hirn- und Rückenmarkshäute** (Arteria carotis interna, A. vertebralis, Aa. intercostales, Aa. lumbales, Aa. meningaeae; Circulus arteriosus cerebri: Versorgungsgebiete, Ausfallserscheinungen bei Verschluss; Blutungen: epidural, sub-dural, subarachnoidal; Sinus durae matris: Topographie, Ausfallserscheinungen bei Thrombosen; Plexus venosi vertebrales externi et interni)
- Referat 2: **Anatomische Grundlagen von Reflexen und übertragenem Schmerz** (Eigenreflex, Fremdreflex, Verschaltung auf Rückenmarksebene, übertragener Schmerz und Head-Zonen)
- Zusatzreferat: **Liquor cerebrospinalis und Meningitis** (Liquorräume, Liquorzirkulation: Synthese und Resorption, Blut-Hirn – und Blut-Liquor-Schranke, Liquorzusammensetzung: physiologisch und bei Meningitis, mögliche Eintrittspforten für Erreger, klinische Zeichen der Meningitis, Innervation der Hirnhäute, Möglichkeiten der Liquorentnahme)

Hirnnerven und Läsionen II

- Referat 1: **Vegetative Versorgung des Kopfes** (Kerne, parasymphatische Kopfganglien, Halssympathikus, Ausfallserscheinungen)
- Referat 2: **Motorische Innervation von Kopf und Hals** (Kerne, Nervenverläufe, Zungenmuskulatur, Kaumuskulatur, Mimische Muskulatur, Pharynx- und Larynxmuskulatur, Ausfallserscheinungen)
- Zusatzreferat: **Histologie und Regeneration von Nervenschäden** (Unterschiede zwischen peripheren und zentralen Nerven, Aufbau und Regeneration von Nerven, Myelinscheidenbildung, Wallersche Degeneration, Grundlagen von Nervennahttechniken)

Hinweise:

- Dauer des Referats: 20 min
- Länge des Handouts: 1-2 Seiten, das Handout ist spätestens 3 Werktage vor dem Referat der zuständigen Seminarleitung per Email vorzulegen
- Zur Vermeidung von Wiederholungen und Überschneidungen der Referate, sollten Absprachen mit den Kommiliton*innen über die Inhalte der Referate des jeweiligen Seminartages erfolgen
- kann das Referat nicht gehalten werden, muss für Ersatz gesorgt werden. Die Seminarleitung ist darüber zu informieren

Medizinische Biochemie / Molekularbiologie

Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie, Klinikum / DZ 7, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/biochemie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Elke Krüger, ☎ 86 5400; elke.krueger@uni-greifswald.de;

Prof. Dr. Uwe Lendeckel, ☎ 86-5425, uwe.lendeckel@uni-greifswald.de

Vorlesung

montags – freitags 8:15 – 9 Uhr / HS 5

Termin	Thema	Dozent*in
14.10.2019	Vorstellung des Fachgebietes, kurze Einführung in die Medizinische Biochemie (1)	Prof. Dr. E. Krüger
15.10.-24.10.2019	Aminosäuren, Peptide und Proteine (8)	PD. Dr. C. H. Lillig

Termin	Thema	Dozent*in
25.10.-11.11.2019	Enzyme (Hämoproteine, Nucleotide) (11)	PD. Dr. C. H. Lillig
12.11.-20.11.2019	Stoffwechsel der Kohlenhydrate (7)	Prof. Dr. U. Lendeckel
21.11.-29.11.2019	Citratzyklus und Atmungskette + ATP-Synthese (7)	Prof. Dr. U. Lendeckel
02.12.-13.12.2019	Stoffwechsel der Lipide (10)	PD Dr. F. Ebstein
16.12.-07.01.2020	Stoffwechsel der Aminosäuren + Proteine (6)	Prof. Dr. E. Krüger
08.01.-17.01.2019	Stoffwechsel der Nucleotide und seine Beziehungen zum Aminosäurestoffwechsel (8)	PD Dr. C. H. Lillig
20.01.-31.01.2020	Molekularbiologie (10)	Prof. Dr. E. Krüger

Seminar

Seminarzeiten lt. Plan

Gruppe 1 2 Gr. 1 – SR 1 PG Gr. 2 – SR 5 PG	Gruppe 3 4 5 Gr. 3 – SR J05.38 Gr. 4 – SR 1 PG Gr. 5 – SR 5 PG	Gruppe 6 10 Gr. 6 – SR 1 PG Gr. 10 – SR 5 PG	Gruppe 7 8 9 Gr. 7 – SR J05.38 Gr. 8 – SR 1 PG Gr. 9 – SR 5 PG
Termine	Termine	Termine	Termine
Do., 07.11.19	Mi., 06.11.19	Di., 05.11.19	Fr., 08.11.19
Do., 14.11.19	Mi., 13.11.19	Di., 12.11.19	Fr., 15.11.19
Do., 21.11.19	Mi., 20.11.19	Di., 19.11.19	Fr., 22.11.19
Do., 28.11.19	Mi., 27.11.19	Di., 26.11.19	Fr., 29.11.19
Do., 05.12.19	Mi., 04.12.19	Di., 03.12.19	Fr., 06.12.19
Do., 12.12.19	Mi., 11.12.19	Di., 10.12.19	Fr., 13.12.19
Do., 19.12.19	Mi., 18.12.19	Di., 17.12.19	Fr., 20.12.19
Do., 09.01.20	Mi., 08.01.20	Di., 07.01.20	Fr., 10.01.20
Do., 16.01.20	Mi., 15.01.20	Di., 14.01.20	Fr., 17.01.20
Do., 23.01.20	Mi., 22.01.20	Di., 21.01.20	Fr., 24.01.20

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Zeit / Ort
Fr., 31.01.20	Seminarklausur Teil 1	14:00 Uhr, HS 3/4 E-L-Platz
Juni 2020	Seminarklausur Teil 2	NN
Juli 2020	1. Wiederholungsklausur	NN
September 2020	2. Wiederholung	NN

Praktikum

jeweils 10:30 - 15:30, PR 2 / SR 5 PG

Gruppen	Termin	Thema	Dozent* in
1, 2, 3a	Mo., 11.11.19	Proteine & Aminosäuren	Gellert, M.
	Mo., 25.11.19	Enzyme	Lillig, Ch. H.
	Mo., 09.12.19	Kohlenhydrate	Lendeckel, U.
	Mo., 13.01.20	Lipide	Studencka-Turski, M.
3b, 4, 5	Di., 12.11.19	Proteine und Aminosäuren	Gellert, M.
	Di., 26.11.19	Enzyme	Lillig, Ch. H.
	Di., 10.12.19	Kohlenhydrate	Lendeckel, U.
	Di., 14.01.20	Lipide	Studencka-Turski, M.
6, 7, 10a	Mi., 13.11.19	Proteine und Aminosäuren	Gellert, M.
	Mi., 27.11.19	Enzyme	Lillig, Ch. H.
	Mi., 11.12.19	Kohlenhydrate	Lendeckel, U.
	Mi., 15.01.20	Lipide	Studencka-Turski, M.
8, 9, 10b	Do., 14.11.19	Proteine und Aminosäuren	Gellert, M.
	Do., 28.11.19	Enzyme	Lillig, Ch. H.
	Do., 12.12.19	Kohlenhydrate	Lendeckel, U.
	Do., 16.01.20	Lipide	Studencka-Turski, M.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
laufend	Praktikumsbegleitende Leistungsüberprüfung (siehe Praktikumsordnung)

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Institut für Medizinische Psychologie, W.-Rathenau-Str. 48

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/medpsych/institut/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. U. Wiesmann, ☎ 86 5603; ulrich.wiesmann@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

Zeiten / Orte laut Plan

Termin	Beginn	Thema	Dozent*in	Ort
Mo., 14.10.19	10:30	Einführung in die Med. Psychologie + Einführung Praxisorientierte Anwendung <i>"Es ist alles reine Psychologie"</i>	Wiesmann, U.	HS Süd
Mi., 16.10.19	13:15	Lernen <i>"Man lernt nie aus"</i>	Siewert-Markus, U.	HS Anatomie *)
Mo., 21.10.19	10:30	Kognitive Funktionen: Gedächtnis und Intelligenz <i>"Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann."</i> (F. Piccabia)	Freyer-Adam, J.	HS Süd
Mi., 23.10.19	13:15	Persönlichkeitspsychologie <i>"Was für ein Typ bist Du denn?"</i>	Wiesmann, U.	HS Anatomie *)
Mi., 30.10.19	13:15	Psychologische Aspekte des Schmerzes <i>„Indianerherz kennt keinen Schmerz!“</i>	Siewert-Markus, U.	HS Anatomie *)
Mi., 06.11.19	13:15	Einführung in die Methoden der Med. Psychologie (Forschungsmethoden)	Siewert-Markus, U.	HS Anatomie *)
Mi., 20.11.19	14:00	Stress und Stressbewältigung <i>"Ständig unter Druck"</i>	Freyer-Adam, J.	HS Anatomie *)
Mo., 02.12.19	10:15	Emotion, Motivation und Bedürfnis <i>"Im Strudel der Gefühle" und "Was treibt uns an?"</i>	Siewert-Markus, U.	HS 2 E.-L-Platz
Mi., 04.12.19	14:00	Verhalten und Verhaltensänderung	Freyer-Adam, J.	HS Anatomie *)
Mo., 16.12.19	10:15	Gesundheits- und Krankheitsmodelle <i>"Hauptsache gesund!?"</i>	Wiesmann, U.	HS 2 E.-L-Platz
Mi., 18.12.19	13:15	Prävention und ärztliche Beratung <i>"Es wäre ja so einfach, wenn es einfach wäre."</i> (A. Maggauer-Kirsche)	Freyer-Adam, J.	HS Anatomie *)
Mo., 06.01.20	10:15	Entwicklung als lebenslanger Prozess <i>"Von der Wiege bis zur Bahre ..."</i>	Wiesmann, U.	HS 2 E.-L-Platz
Mo., 20.01.20	10:15	Psychotraumatologie <i>„Mir gehen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf“</i>	Wiesmann, U.	HS 2 E.-L-Platz

*) zeitgleich Videoübertragung in HS Pathologie

Seminar der Medizinischen Psychologie

Gruppen 1- 4; 7-10 jeweils 10:30 – 13:30 Uhr, ÜR 4,5 LLZ

Gruppen 5 + 6 jeweils 13:00 – 16:00 Uhr, ÜR 4,5 LLZ

Gruppe	Block I	Block II	Dozent*in
1	Di., 19.11.19	Di., 17.12.19	Siewert-Markus, U.
2	Di., 12.11.19	Di., 10.12.19	NN
3	Do., 21.11.19	Do., 05.12.19	NN
4	Fr., 22.11.19	Fr., 06.12.19	NN
5	Mo., 18.11.19	Mo., 02.12.19	Freyer-Adam, J.
6	Mo., 11.11.19	Mo., 25.11.19	NN
7	Do., 14.11.19	Do., 28.11.19	Wiesmann, U.
8	Mi., 20.11.19	Mi., 04.12.19	Siewert-Markus, U.
9	Mi., 27.11.19	Mi., 11.12.19	Wiesmann, U.
10	Fr., 15.11.19	Fr., 29.11.19	Freyer-Adam, J.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Raum
Di., 28.01.20	Abschlussklausur	14:00 Uhr	Gr. 1 – 5: HS Süd: Gr. 6 – 10: HS Nord
April 2020	1. Wiederholungsklausur		
Mai 2020	2. Wiederholungsklausur		

Physiologie

Institut für Physiologie, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15a, 17475 Greifswald

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/physiol/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Rainer Rettig, ☎ 86 19 320, rainer.rettig@med.uni-greifswald.de

Dr. med. Antje Christine Steinbach, ☎ 86 19 333, antje.steinbach@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

montags bis freitags, 9:15 – 10:00 Uhr / HS 5

Termine	Thema	Dozent*in
14.10. - 01.11.19	Allgemeine Zell- und Erregungsphysiologie	Peters, J.
04.11. – 13.11.19	Muskel	Peters, J.
14.11. – 22.11.19	Spinale und supraspinale Sensomotorik	Rettig, R.
25.11. – 11.12.19	Visuelles System	Rettig, R.
12.12. – 20.12.19	Hör- und Gleichgewichtsorgan	Peters, J.
06.01. – 13.01.20	Somato-viszerale Sensibilität und Schmerz	Rettig, R.
14.01. – 16.01.20	Geruch und Geschmack	Rettig, R.
17.01.– 24.01.20	Vegetatives Nervensystem und Hormone	Rettig, R.
27.01. – 31.01.20	Herz I	Peters, J.

Seminar

Praktikumsgebäude, Beginn ab 21. Oktober 2019

Gruppe	Raum	Termine	Gruppe	Raum	Termine
1	SR 2	Freitags, 10.30 – 12.00 Uhr	7	SR 2	Dienstags, 10:30 – 12:00
2	SR 3		8	SR 3	
3	SR 4		9	SR 4	
4	SR 2	Donnerstags 10:30 – 12:00	10	SR 2	Montags, 10:30 – 12:00
5	SR 3				
6	SR 4				

Leistungsüberprüfungen

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Uhrzeit	Ort
Fr, 24.01.20	Seminarklausur Teil 1	14:00 – 14:45	HS 1-4, E.-L.-Platz 6
Juni 2020	Seminarklausur Teil 2		NN
Juni/Juli 2020	1. Wiederholungsklausur		NN
September 2020	2. Wiederholungsklausur		NN

Einsicht der Klausur vom 24.01.20: Fr., 31.01.20, 9.00 – 12.30 Uhr, Institut für Physiologie, Seminarraum 408

**Klausureinsicht nur nach Terminvergabe per E-Mail (carolin.spierling@med.uni-greifswald.de)

Seminarthemen

1. Zellmembran und Membranpotenzial

Zellmembran

- Aufbau
- Transportwege durch Membranen
- Diffusion (Ficksches Gesetz)
- Kanäle (Prinzip der Regulation, Patch clamp)
- Carrier (sekundär aktiver Transport)
- Pumpen (Na⁺/K⁺-ATPase, Aufbau und Wirkungsweise)

Membranpotenzial

- Intra- und extrazelluläre Ionenverteilung
- Gleichgewichtspotenzial und Ruhemembranpotenzial
- Nernst-Gleichung
- Goldman-Hodgkin-Katz-Gleichung

5. Sensomotorik II - Supraspinale Mechanismen

Primärer motorischer Cortex und übergeordnete motorische Areale

Basalganglien

- Bestandteile der Basalganglien
- Prinzipien der Verschaltung mit anderen Hirnarealen
- Funktion und charakteristische Ausfälle bei Läsionen

Cerebellum

- Funktionelle Anatomie
- Zelluläre und synaptische Organisation der Kleinhirnrinde
- Funktion und charakteristische Ausfälle bei Läsionen

6. Visuelles System I

- Aufbau und Funktion des Sehorgans
- Optische Eigenschaften des Sehapparates

- Aktionspotenzial
- Na⁺-Kanal (Charakterisierung durch molekularbiologische und Patch-clamp-Methoden, Funktionszustände)

2. Erregungsleitung und Synapse

Erregungsleitung

- Aufbau des Neurons
- Kontinuierliche und saltatorische Erregungsleitung
- Rezeptorpotenziale und Aktionspotenziale
- Prinzipien der Reizkodierung

Synapse

- Gap junctions
- Prinzip der synaptischen Erregungsübertragung durch chemische Transmitter
- Cholinerge Synapsen
- EPSP und IPSP

3. Muskulatur

- Aufbau des kontraktiven Apparates (Skelett- und glatte Muskulatur)
- Kontraktionszyklus
- Auslösung der Kontraktion (Skelett- und glatte Muskulatur)
- Elektromechanische Koppelung
- Regulation der Kontraktionskraft und -geschwindigkeit
- Muskelfasertypen
- Mechanik der Muskelkontraktion
- Energieumsatz

4. Sensomotorik I – Rückenmark und absteigende Bahnen

Allgemeine Physiologie der Reflexe

- α -Motoneuron und motorische Einheit
- Reflexsystem und Muskelspindelafferenzen
- Aufbau und Funktion der Muskelspindel
- Ia-Afferenzen und γ -Motoneurone
- Funktion der Glogi-Sehnenorgane

Spinalmotorische Reflexe

- H-Reflex
- Verschaltung von Beugereflex und gekreuztem Streckreflex
- Präsynaptische und rekurrente Hemmung
- Aufsteigende und absteigende Bahnen
- Reflexe nach Rückenmarksdurchtrennung

- Linsenfehler, Myopie, Hyperopie
- Akkommodation
- Pupillenreflex
- Ophthalmoskopie
- Phototransduktion

7. Visuelles System II

- Signalverarbeitung in der Retina
- Hell-Dunkeladaptation
- Afferente Sehbahn
- Primärer visueller Cortex und höhere Zentren
- Mechanismen der Farbwahrnehmung
- Mechanismen der Raumwahrnehmung

8. Auditorisches und vestibuläres System

Auditorisches System

- Psychophysik des Hörens
- Bau und Funktion des äußeren Ohres, des Mittel- und des Innenohrs
- Transformation der Schallereignisse in neuronale Signale
- Afferente Hörbahn
- Codierungsmechanismen akustischer Wahrnehmungsqualitäten

Vestibuläres System

- Aufbau und Funktion der Makula- und Bogengangsorgane
- Adäquater Reiz und Transduktionsvorgang in den Haarzellen
- Nystagmus

9. Somatoviszzerale Sensibilität und chemische Sinne

- Sensibilität der Haut
- Tiefensensibilität
- Viszerale Sensibilität
- Zentrale Verarbeitung somatoviszzeraler Informationen
- Nozizeption und Schmerz
- Geschmack
- Geruch

10. Vegetatives Nervensystem und Endokrinologie

Vegetatives Nervensystem

- Funktionelle Anatomie
- Organspezifische Wirkungen
- Überträgerstoffe
- Postsynaptische Rezeptoren
- Signaltransduktion und second messenger

Praktikum

Jeweils 13:00 – 17:30 Uhr

Praktika 1 und 2: Fleischmannstraße 42: 1.OG, R 123-125

Praktika 3 und 4: Fleischmannstraße 42: EG, R 054, 055, 048 und 049

Thema	Thema
Praktikum 1	Skelettmuskulatur und Nervensystem
Praktikum 2	Blut
Praktikum 3	Auditorisches und vestibuläres System, Ionenkanäle
Praktikum 4	Visuelles System

Praktikumsgruppen 1 - 6 (Freitagsgruppen)

	25.10.19	01.11.19	15.11.19	22.11.19	29.11.19	06.12.19
1	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2
2	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	Kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3
3	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	Kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4
4	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch
5	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch
6	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1

Praktikumsgruppen 7-12 (Donnerstagsgruppen)

	24.10.19	07.11.19	14.11.19	21.11.19	28.11.19	05.12.19
7	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2
8	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3
9	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4
10	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch
11	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch
12	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1

Praktikumsgruppen 13-18 (Dienstagsgruppen)

	22.10.19	29.10.19	12.11.19	26.11.19	10.12.19	17.12.19
13	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2
14	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3
15	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4
16	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch	kein Versuch
17	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1	kein Versuch
18	kein Versuch	kein Versuch	Versuch 4	Versuch 3	Versuch 2	Versuch 1

Praktikumsgruppen 19-20 (Montagsgruppe)

	21.10.19	28.10.19	11.11.19	25.11.19
19	Versuch 1	Versuch 2	Versuch 3	Versuch 4
20	Versuch 2	Versuch 3	Versuch 4	Versuch 1

Wiederholungstermin für alle Gruppen: Montag, 27. Januar 2020, 13.00 – 17.30 Uhr

Promotionsthemen

Das Institut für Physiologie bietet die Möglichkeit zur Durchführung experimenteller Bachelor-/Master- und Doktorarbeiten in den Bereichen Nieren- und kardiovaskuläre Physiologie sowie Genetik multifaktorieller Erkrankungen. Dabei kommen molekularbiologische, genetische, zellbiologische und biochemische Methoden sowie Techniken der integrativen Physiologie zum Einsatz. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat (Tel. 03834 – 86 20300) oder direkt an Prof. R. Rettig (Tel. 03834 – 86 20300 bzw. per e-mail rainer.rettig@med.uni-greifswald.de) oder an Prof. J. Peters (Tel. 03834 – 86 20309 bzw. per e-mail joerg.peters@med.uni-greifswald.de).

Themen

- Renale Mechanismen der Tyrosinkinase-Hemmer-induzierten Hypertonie
- Regulation der Expression und Funktion renaler Transportproteine durch Wachstumsfaktoren
- Langfristige Regulation der Funktion renaler Widerstandsgefäße durch das sympathische Nervensystem
- Entwicklung von Konzepten zur kardialen und neuronalen Zellersatztherapie
- Resistenz von Herzzellen unter ischämischen Bedingungen
- Resistenz von Nervenzellen unter ischämischen Bedingungen
- Mechanismen der (adulten) Neurogenese und neuronaler Morphogenese

Methodenspektrum

Zur Untersuchung zellulärer und subzellulärer Strukturen von Organen sowie deren Funktionen stehen molekularbiologische, zellbiologische, histologische (z.T. in Kooperation mit anderen Instituten) und biochemische Methoden zur Verfügung.

- Real-time PCR
- Western Blot Analyse
- Immunhistochemie/Immunfluoreszenz
- Mikroskopie (inklusive konfokaler Laser-Scanning-Mikroskopie)
- Live Cell Imaging
- Zellkultur
- FACS-Analyse
- Enzymaktivitätsbestimmung
- Radioimmunoassay
- Promoteranalysen

Für Untersuchungen der Funktion auf der Ebene des Gesamtorganismus stehen folgende physiologische Verfahren zur Verfügung:

- für das kardiovaskuläre System: direkte Blutdruck- und Blutflussmessungen, inkl. Radiotelemetrie
- für die Nieren: Clearance-Techniken, Stoffwechselfersuche, Blutmessungen mittels Ultraschall-Transitzeit- und Laser-Doppler-Flowmetrie
- für isolierte glattmuskuläre Gewebe: Draht- und Druckmyographie)

Wahlfächer

Sportbiologie

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B, Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald

http://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn_b/

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Marcus Dörr, ☎ 86 80 510, marcus.doerr@uni-greifswald.de

Dr. Martin Bahls, ☎ 86 80 647, martin.bahls@uni-greifswald.de

mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr, SR 1 PG

Beginn: 16.10.19

Ziele des Wahlfachs ist es in Seminaren und Praktika Grundlagen zu Anpassungsmechanismen des Herz-Kreislauf-Systems und des Energiemetabolismus durch körperliche Aktivität, sowie zu Effekten von körperlicher Aktivität und Training auf kardiovaskuläre und metabolische Erkrankungen zu vermitteln

Ablauf

Einführung

- Körperliche Aktivität und Training: Effekte auf Herz-Kreislauf-Lungensystem und Energiemetabolismus

Körperliche Leistungsfähigkeit

- Seminar: Kardiorespiratorische Fitness; Prinzipien der Spiroergometrie
- Praktikum: Durchführung und Auswertung einer Spiroergometrie

Gefäßfunktion

- Seminar: Gefäßfunktion, Methoden zur Messung der Gefäßdysfunktion
- Praktikum: Einfluss von körperlicher Aktivität auf die Endothelfunktion

Diabetes mellitus

- Seminar: Entstehung des Diabetes m., Auswirkungen auf Muskelfunktion
- Praktikum: Einfluss körperlicher Aktivität auf den Blutzucker

Molekulare Neurowissenschaften

Institut für Pathophysiologie, Martin-Luther-Str. 6

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/pathophys>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Heinrich Brinkmeier, ☎ 86-19319, heinrich.brinkmeier@uni-greifswald.de

mittwochs 16:15 – 17:45 Uhr, Seminarraum Pathophysiologie (Martin-Luther-Str. 6, Raum 106 im 1. Stock.)

Beginn: 16.10.19

Inhalt des Seminars sind molekulare Grundlagen neuronaler Prozesse. Neue Erkenntnisse und Entwicklungen auf dem Gebiet werden in Form von Referaten von Studenten vorgestellt und diskutiert. Die Inhalte umfassen Grundlagen der neuronalen Signalverarbeitung, Mechanismen von Lernen und Gedächtnis, Plastizität des Nervensystems, Neurogenese und neue Erkenntnisse zu neuronalen Stammzellen. Weiterhin werden Modellorganismen und Methoden der Neurowissenschaft vorgestellt und bei Interesse molekulare Ursachen neurologischer und psychischer Erkrankungen vorgestellt und besprochen. Die Themen im zweiten Teil des Semesters können von den Studenten mitbestimmt werden.

Referat und mündliche Mitarbeit gelten als Leistungsnachweise und werden entsprechend der Regelungen für die Wahlfächer benotet.

Seminarplan, Seminarordnung und aktuelle Ankündigungen:

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/pathophys/lehre.html>

fakultative Vorlesung Neurowissenschaften

dienstags, 13:15 – 14:45 im Seminarraum Pathophysiologie

Individualisierte Medizin – Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Karlhans Endlich, ☎ 86 53 00, karlhans.endlich@uni-greifswald.de

Termine mittwochs 16:30 – 18:00 Uhr, SR B3.49

Details: werden per Aushang bekannt gegeben

Themenkatalog:

Einführung am Beispiel von Nierenerkrankungen

Patienten- und Probandenkohorten

Psychiatrische Erkrankungen

Herzerkrankungen

Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Erkrankungen des Pankreas

Ethische Fragen

Ökonomische Bewertung

Lerninhalte

- grundlegende Konzepte der individualisierten Medizin
- Methoden der individualisierten Medizin (z.B. Omics-Verfahren, Kohortenstudien, Datenmanagement)
- ausgewählte Beispiele der individualisierten Medizin bei Erkrankungen (z.B. Herz-, Nieren-, metabolische, gastrointestinale und neurologische Erkrankungen)
- ethische und ökonomische Aspekte der individualisierten Medizin

Abschluss

Die erforderliche Abschlussleistung wird als Klausur gefordert. Die genauen Termine der Abschlussleistung werden vor Beginn der Veranstaltung durch Aushang oder im Semesterheft bekannt gegeben.

Community Medicine I – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Gesundheit und Krankheit

Institut für Community Medicine, W.-Rathenau-Str. 48

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/icm/>

Ansprechpartnerin: Bianca Biedenweg, ☎ 86 77 62, bianca.biedenweg@med.uni-greifswald.de

Zeit mittwochs, 16:30 – 18:00Uhr

Bei hinreichend großer Teilnehmerzahl werden die Studierenden auf zwei Gruppen aufgeteilt, welche die zehn Seminarthemen parallel durchlaufen. Veranstaltungsort, -termin und Seminarthema der jeweiligen Gruppe werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 16.10.2019, 16:30 – 18:00 Uhr, HS Ellernholzstr. 1-2

Themen	Dozent*in
Epidemiologische Maßzahlen bevölkerungsrelevanter Krankheiten 1	Frau Biermann
Epidemiologische Maßzahlen bevölkerungsrelevanter Krankheiten 2	Herr Franze
Subjektive Gesundheit in der Bevölkerung	Herr Kohlmann
Die Epidemiologie von Infektionskrankheiten	Frau Schauer
Adipositas bei Kindern und Jugendlichen	Frau Biedenweg
Die Epidemiologie von Schilddrüsenerkrankungen	Herr Ittermann
Regionale Versorgung im ländlichen Raum	Frau van den Berg
Ökonomische Evaluation im Gesundheitswesen	Frau Buchholz
Rückenschmerzen	Herr Schmidt
Stärkung der Gesundheitskompetenz bei Kindern	Herr Franze

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
22.01.2020	- regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehltermine)
	- Beteiligung an Gruppenarbeiten
	- Erstellung und Präsentation eines wissenschaftlichen Posters (Gruppenarbeit) ¹
	- termingerechte Abgabe der elektronischen Posterdatei (15.01.2020)

Anmerkungen:

¹Die Einteilung in Postergruppen von max. 4 Studierenden und die Vergabe der in Zusammenhang mit den Seminarinhalten stehenden Posterthemen findet in der Einführungsveranstaltung statt. Jede Postergruppe sollte sich möglichst bis zur Veranstaltung am 18.12.2019 ein Thema/eine Fragestellung gesucht haben, dessen/deren Inhalte auf einem Poster darzustellen und in der Abschlussveranstaltung zu präsentieren sind. Die dem Poster zugrundeliegenden 1-3 wissenschaftlichen Artikel können von der Gruppe selbst recherchiert oder vom Dozenten zum jeweiligen Veranstaltungsthema vorgeschlagen und bereitgestellt werden. Jede Gruppe hat Anspruch auf einen Beratungstermin, bei dem etwaige Verständnisfragen beseitigt werden sollten. Lernziel ist es, das bearbeitete Thema bzw. die bearbeitete Fragestellung vorstellen und diskutieren zu können. Ziel ist es nicht, den/die bearbeiteten Fachartikel inhaltlich wiederzugeben. Die Poster sind spätestens eine Woche vor der Posterpräsentation (also spätestens am 15.01.20) in Form eines Microsoft Power Point Files bei Frau Retka (Walther-Rathenau-Str. 48, sylvia.retka@med.uni-greifswald.de) einzureichen. Der Posterdruck wird vom Institut für Community Medicine organisiert, welches auch die Druckkosten trägt.

Teratologie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

mittwochs 16 – 17:30 Uhr / HS Anatomie, Beginn: 16.10.2019

Hintergrund/Lernziele:

Die Teratologie, die Lehre von der „missglückten“ Entwicklung und von den Fehlbildungen, ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die auf den Erkenntnissen der Embryologie aufbaut. Zahlreiche Vernetzungen bestehen zur Kinderchirurgie, Neonatologie, Genetik und Frauenheilkunde.

Die Teratologie ist eine alte Wissenschaftsdisziplin, die aber erst sehr spät wissenschaftlich betrieben wurde. Es herrschte mehr Empirie vor. Traurige Berühmtheiten wie die des Röteln-Virus, der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, die Contergan-Katastrophe sowie die Soweso-Affäre haben die teratologische Forschung gefördert und intensiviert.

Eine große Problematik bei der Erforschung des Ursachengefüges von Fehlbildungen ist, dass ihre Entstehung auf einer komplizierten Wechselwirkung von Erbfaktoren und Umwelteinflüssen beruht (2/3 aller Fehlbildungen sind multifaktoriell!)

Eine grundlegende Voraussetzung für aussagekräftige epidemiologische Studien und Prognosen ist die Anwendung eines aussagekräftigen Klassifikationssystems. Wir unterscheiden dabei einfache (Malformationen, Disruptionen, Deformationen, Dysplasien) und multiple Fehlbildungen (polytope Felddefekte, Sequenzen, Syndrome, Assoziationen). Empfindliche Phasen der Keimesentwicklung sind Phasen, in denen der Embryo/Fetus besonders anfällig gegenüber von Stoffwechselforgängen und exogenen Faktoren ist. Dabei muss auch Phasenspezifität sowie ein chronologischer Einfluss berücksichtigt werden.

Die theoretischen Beiträge werden durch klinische Aspekte der Prävention, Diagnostik und Behandlung untermauert. Eine besondere Aufgabe ist auch die Eingliederung von Patienten in die Gesellschaft.

In der teratologischen Forschung bedient man sich verschiedener Modell an analytisch auswertbaren experimentell gewonnenen Teratogenesen bei Säugern. Dabei unterscheiden wir in vivo- und in vitro-Methoden. Die Demonstrationen haben die Sektion von graviden Ratten, Schnitt- und Färbemethoden zum Inhalt.

Lehrinhalte	Std.
1. Geschichte der Teratologie und Definitionen	2
2. Teratologie und Umwelt, gesellschaftliche und soziale Aspekte	2
3. Teratologie und Genetik	4
4. Neue Wege in der medizinischen, tierzüchterischen und industriellen Forschung	2
5. Chemische, biologische und physikalische Ursachen für Fehlbildungen	2
6. Sensible und kritische Entwicklungsphasen, Phasenspezifität	2
7. Pränatale Diagnostik	2
8. Prävention von Fehlbildungen	2
9. Behandlung von Fehlbildungen und Integration der Betroffenen	4
10. Postnatale klinische Aspekte von Fehlbildungen	2
11. Praktische Übungen und Demonstrationen	4

Abschluss: Die Scheinvergabe erfolgt nach bestandener mündlicher Prüfung/Klausur.

Beteiligte Einrichtungen:

- Klinik für Kinderchirurgie,
- Abt. Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Termin	Thema	Dozent*in
Mi., 16.10.19	Teratologie - Einweisung und Geschichte	Dr. Weingärtner
Mi., 23.10.19	Teratologie - Allgemeine Teratologie	Dr. Weingärtner
Mi., 30.10.19	Teratologie - Phylo- und Ontogenese des Schädels	Dr. Weingärtner
Mi., 06.11.19	Teratologie - Histologische Embryologie	Dr. Weingärtner
Mi., 13.11.19	Teratologie - LKGS, Neuralrohrdefekte	Dr. Weingärtner
Mi., 20.11.19	Teratologie - Methylierungszyklus	Dr. Weingärtner
Mi., 27.11.19	Teratologie - B-Vitamine	Dr. Weingärtner
Mi., 04.12.19	Teratologie - MKG	PD Podmelle
Mi., 11.12.19	Teratologie - Kinderchirurgie	PD Voßschulze
Mi., 18.12.19	Teratologie - Neonatologie	Dr. Linnemann
Mi., 08.01.20	Teratologie - Humangenetik	Dr. Kordaß
Mi., 15.01.20	Teratologie - Gynäkologie	Dr. Hinken

Leistungsüberprüfung

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
Mi., 22.01.20	Abschlussklausur
Mi., 29.01.20	Wiederholungsklausur

„Medizinethik interprofessionell“

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

<http://www2.medizin.uni-greifswald.de/geschichte/>

Ansprechpartnerin: JProf. Sabine Salloch, ☎ 86 57 80, susann.koehler@med.uni-greifswald.de

Termine mittwochs 16:00 – 19:30 Uhr, SR IGEM

Details: werden per Aushang bekannt gegeben

Die interprofessionelle Veranstaltung für Mediziner und Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege soll den interdisziplinären Dialog und den Austausch von Erfahrungen in den Vordergrund stellen.

Die Erarbeitung der einzelnen Themenkomplexe wird anhand von individuell gestalteten Fallvignetten, im gemeinsamen Dialog und durch die Erstellung und Präsentation eines Posters an 7 Terminen erfolgen. Als Abschlussleistung wird die Präsentation des gestalteten Posters anerkannt.

Termin	Thema	Dozen*in
Mi., 16.10.19	Einführung Grundlagen Medizin- und Pflegeethik (1)	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich
Mi., 23.10.19	Grundlagen Medizin- und Pflegeethik (2) Der nichteinwilligungs-fähige Patient	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich
Mi., 30.10.19	Ethische Fragen am Lebensende Postererstellung (1)	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich
Mi., 06.11.19	Klinische Ethikberatung Posterpräsentation (2)	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich
Mi., 13.11.19	Interprofessionelle Kommunikation und Teambildung	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich
Mi., 20.11.19	Posterpräsentation Evaluation	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich
Mi., 27.11.19	Klinische Ethikberatung Ethik und Ökonomisierung	Sabine Salloch, Anna-H. Seidlein, Arne Hannich

Kapazität: 20 Plätze für Medizinstudierende; Unterricht in zwei gemischten Parallelgruppen zusammen mit Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflege

Weitere Informationen: siehe Instituts-Homepage!

Weitere Lehrangebote

Universitätsbibliothek

Einführungs- und Schulungsangebote der Universitätsbibliothek finden Sie unter folgender Internetseite:

<https://ub.uni-greifswald.de/serviceangebote/weitere-dienste/schulungen/>

Universitätsrechenzentrum

Das aktuelle Fortbildungsangebot des Universitätsrechenzentrum finden Sie auf der Internetseite:

<https://rz.uni-greifswald.de/rechenzentrum/aktuelles/kursangebot/>

Die vollständigen fakultativen Angebote, Promotionsthemen etc. finden Sie im Internet auf unseren Seiten unter <http://www.medizin.uni-greifswald.de/studmed/> und im eCampus.

Ordnungen und Regelungen

Die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Veranstaltungsordnungen für den Studiengang Medizin finden Sie mit Vorlesungsbeginn auf den Internetseiten bzw. im eCampus des Studiendekanats.

Merkblätter des LPH M-V

Merkblatt zum Krankenpflegedienst

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 6 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der aktuell geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. einen Krankenpflegedienst von drei Monaten.

Der Krankenpflegedienst ist entweder vor Beginn des Studiums - aber nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der Hochschulreife) - oder während der vorlesungsfreien Zeiten des Studiums vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand abzuleisten (als vorlesungsfreie Zeit zählt auch ein Urlaubssemester).

Er hat den Zweck, den Studienanwärter oder Studierenden

1. in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und
2. mit den üblichen Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.

II.

Der Krankenpflegedienst kann in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand (Nachweis der stationären Pflege erforderlich) abgeleistet werden.

Der Nachweis einer krankenpflegerischen Tätigkeit z. B. in Alten-/Pflegeheimen, Sozialstationen, Behindertenheimen, in der privaten mobilen Krankenpflege usw. wird in Mecklenburg-Vorpommern nicht in vollem Umfang anerkannt (Einzelfallprüfung bei Vorlage eines konkret gefassten Krankenpflegenachweises).

Der dreimonatige Krankenpflegedienst kann in drei Abschnitten zu jeweils einem Monat abgeleistet werden. Im Falle einer Unterbrechung sind zusammenhängende Mindestzeiträume von 30 Tagen einzuhalten.

III.

Anerkennung von Krankenpflegedienst (§ 6 Abs. 2 ÄAppO)

Mit wie vielen Monaten bzw. Kalendertagen die krankenpflegerischen Tätigkeiten bzw. Ausbildungen auf den dreimonatigen Krankenpflegedienst anerkannt werden, hängt davon ab, inwieweit die den Krankenpflegedienst prägenden Merkmale (Einführung in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses sowie Vertrautmachen mit den üblichen Verrichtungen in der Krankenpflege) erfüllt sind.

Eine volle Anerkennung von bereits abgeleistetem Krankenpflegedienst in der geforderten Zeit in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik mit vergleichbarem Pflegeaufwand erfolgt bei

- krankenpflegerischer Tätigkeit
 - a) im Sanitätsdienst der Bundeswehr oder in vergleichbaren Einrichtungen (Der Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes ist durch die entsprechenden Bescheinigungen der Bundeswehr für die Sanitätslehrgänge I oder II zu erbringen.)
 - b) im Rahmen eines Soziales Jahres gemäß des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach den Vorschriften des Jugendfreiwilligendienstgesetzes
 - c) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach den Vorschriften des Bundesfreiwilligendienstgesetzes
 - d) im Rahmen eines Zivildienstes gemäß Zivildienstgesetz (ZDG)

Im Falle der Punkte b-d ist als Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes eine Bescheinigung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres bzw. die Dienstzeitbescheinigung des Bundesamtes für den Zivildienst vorzulegen. Diesen Bescheinigungen soll eine Tätigkeitsbescheinigung bzw. Arbeitszeugnis beigelegt sein sowie die Einrichtung/Station genannt werden, in der der Krankenpflegedienst ausgeübt wurde.

- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in folgenden Berufen:
 - Hebamme/Entbindungspfleger
 - Rettungsassistent/-in
 - in der Kranken- und Kinderkrankenpflege
 - Altenpflege
 - Landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens 1jähriger Dauer in der Kranken-/Altenpflegehilfe

Die entsprechenden Nachweise (Zeugnisse gemäß Muster der Anlage 5 zur ÄAppO mit Unterschrift der Pflegedienstleitung sowie Siegel oder Stempel bzw. Ausbildungszeugnis oder Berufserlaubnisführungszeugnis) sind im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie bei Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

Eine gesonderte Anerkennung des Landesprüfungsamtes für Heilberufe ist in vorgenannten Fällen nicht erforderlich!

IV.

Gemäß § 6 Abs. 3 ÄAppO kann auch ein im Ausland abgeleiteter Krankenpflegedienst durch das LPH M-V angerechnet werden.

In diesem Fall verlangt das Landesprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern die Vorlage einer Bescheinigung entsprechend dem Zeugnis über den Krankenpflegedienst auf dem Kopfbogen des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 5 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung), eine kurze Darstellung der ausgeführten krankenpflegerischen Tätigkeiten enthält.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses (einschließlich einer Übersetzung des Siegels/Stempels) beigefügt werden.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über den Krankenpflegedienst, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt für Heilberufe rechtzeitig vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

<p>Wir bieten euch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • speziell für Medizinstudenten der Vorklinik konzipierten Erste Hilfe Kurs • viel Spaß und Praxis • beim Landesprüfungsamt anerkannte Bescheinigung für die Anmeldung zum Physikum <p>Euch erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • viel Praxis mit realistischen Fallbeispielen • Herz-Lungen-Wiederbelebung inklusive AED • Einblick in die Materialien des Rettungsdienstes • Assistenz bei Intubation und Infusion 	<p style="text-align: center;">Wir sind die</p> <div style="text-align: center;">  <p>AG EH-MED <small>Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e.V.</small></p> <p>Die Arbeitsgemeinschaft für Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e. V.</p> <p>Eine rein studentische Initiative</p>  </div> <p style="text-align: center;">Im Notfall helfen ist ganz einfach – wir zeigen euch wie!</p> <p style="text-align: center;">Wir veranstalten in jedem Wintersemester einen Ersten Hilfe Kurs</p> <p style="text-align: center;">Anmeldung und nähere Informationen ab September unter www.agemed.org</p>	<p style="text-align: center;">Die Unigruppe</p> <p style="text-align: center;">Kurs schon gemacht oder Lust auf mehr?</p> <p>Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, – in einer netten Gruppe von Studenten zwischen Vorklinik und PJ über Themen der Ersten Hilfe und Notfallmedizin auf dem Laufenden zu bleiben oder vielleicht sogar Erste-Hilfe-Ausbilder zu werden, dann melde dich per Email und komm zu unseren regelmäßigen Weiterbildungen. Wir freuen uns immer über Verstärkung!!!</p> <p>Schreib einfach eine Mail an ugl-Greifswald@agemed.org Wir freuen uns auf dich!</p>
Der Kurs		

Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 5 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zu erwerben. Sie soll durch theoretischen Unterricht und praktische Unterweisungen gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe vermitteln.

II.

Die Ausbildung soll mindestens acht Doppelstunden umfassen.

(Die Ausbildung „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ im Rahmen des Führerscheinerwerbs entspricht nicht der Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO.)

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf in jedem Fall zum Zeitpunkt der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als vier Jahre sein.

Hinweis: Seit dem 01.04.2015 werden statt der acht Doppelstunden auch 9 Unterrichtsstunden in den Erste-Hilfe-Kursen angeboten. Der Nachweis dieses 9-Stunden-Kurses wird als Erste-Hilfe-Nachweis im Sinne der ÄAppO anerkannt.

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf zum Zeitpunkt der Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als zwei Jahre sein. III.

Als vollständiger Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe wird insbesondere anerkannt:

1. eine Bescheinigung des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschlands e.V., des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Malteser-Hilfsdienstes e. V.,
2. das Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung in einem bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen, sofern die Ausbildung in Erster Hilfe in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben ist und Gegenstand der Ausbildung war.
3. eine Bescheinigung über die Ausbildung als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer oder über eine Sanitätsausbildung
4. eine Bescheinigung eines Trägers der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bundeswehr, der Polizei oder des Bundesgrenzschutzes, über die Ausbildung in Erster Hilfe,
5. eine Bescheinigung einer vorab nicht genannten Stelle über die Ausbildung in Erster Hilfe, wenn die Eignung dieser Stelle für eine solche Ausbildung von der zuständigen obersten Landesbehörde oder einer von ihr beauftragten Behörde anerkannt worden ist.

Der Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe ist bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen.

ein Leben
retten

100 Pro 
reanimation

Vorpommern-Greifswald wird Lebensretter

Merkblatt zur Famulatur

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 in Verbindung mit § 7 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO), in der aktuell geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Famulatur von vier Monaten.

Sie hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen.

Die Famulatur ist während der unterrichtsfreien Zeiten zwischen dem Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten.

II.

Zeitliche Aufteilung der viermonatigen Famulatur:

Nach Möglichkeit sollte die Dauer der Famulatur in einem abgegrenzten Bereich (z. B. Krankenhausstation, Arztpraxis usw.) 1 Monat betragen.

(Beachte: Der Monat Februar wird mit 30 Kalendertagen berechnet.)

Insgesamt sind 120 Kalendertage abgeleiteter Famulatur nachzuweisen.

Zu beachten: Beginnend mit dem Abschluss des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im Herbst 2016 werden als Mindestzeitraum nur noch jeweils 30 Kalendertage anerkannt. Ein zweimaliges Splitting ist möglich mit Mindestzeiträumen von jeweils 15 Kalendertagen.

1. Zwei Monate (bzw. 60 Kalendertage) müssen im Krankenhaus oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung absolviert werden.
1. Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage) muss in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis abgeleistet werden.
2. Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage) muss in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden.

Die hausärztliche Versorgung erfolgt durch die nach § 73 Abs. 1 Buchst. A SGB V zugelassenen Ärztinnen und Ärzte wie folgt:

- Allgemeinärzte
- Kinderärzte
- Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, die die Teilnahme an der Hausärztlichen Versorgung gewählt haben
- Ärzte, die nach § 95a Abs. 5 und 6 Satz 1 SGB V in das Arztregister eingetragen sind (ehemals "Praktische Ärzte" nach Artikel 30 der EU-Richtlinie 2005/36/EG)
- Ärzte, die am 31.12.2000 an der hausärztlichen Versorgung teilgenommen haben (Bestandsschutzregel bei Einführung des "Allgemeinmediziners")

Sofern die vom Famulanten gewählte Einrichtung der hausärztlichen Versorgung im vorgenannten Sinne nicht eindeutig zugeordnet werden kann, ist diese Zuordnung durch den Studierenden nachzuweisen.

Famulaturen in der hausärztlichen Versorgung, abgeleistet in privaten Praxen oder im Ausland, werden nicht anerkannt!

Auf dem Vordruck des Zeugnisses über die Tätigkeit als Famulus (Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte) ist durch den Arzt die Zulassung zur hausärztlichen Versorgung zu dokumentieren.

Übergangsregelung:

Alle Studierenden, die bis zum 10.06.2015 erstmals den Antrag auf Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung gestellt haben, müssen die Famulatur in der hausärztlichen Versorgung nicht nachweisen.

Die Anerkennung bzw. Anrechnung der abgeleiteten Famulaturzeiten erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe M-V.

Der Nachweis über die Famulatur ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte zu erbringen. Das Zeugnis ist von dem ausbildenden Arzt zu unterzeichnen und mit dem Stempel, bei öffentlichen Dienststellen mit dem Siegel zu versehen.

Die entsprechenden Nachweise sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

Die Fachbereiche sowie die Möglichkeit der Ableistung der Famulatur im Krankenhaus bzw. der ambulanten Krankenversorgung sind diesem Merkblatt zu entnehmen.

III.

Famulatur im Ausland:

Gemäß § 7 Abs. 3 ÄAppO kann auch eine im Ausland abgeleistete Famulatur durch das LPH M-V angerechnet werden. Dies gilt nicht für die abzuleistende Pflichtfamulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Das Landesprüfungsamt verlangt die Vorlage eines Zeugnisses auf dem Kopfbogen (ausschließlich!) der Krankenanstalt bzw. der Einrichtung in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) auch eine kurze inhaltsbezogene Darstellung der Tätigkeiten enthalten muss.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses beigefügt werden oder eine Bestätigung des Fremdsprachenzentrums einer inländischen Universität über die *Richtigkeit der gefertigten Übersetzung*.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über die Famulatur, die im Ausland erworben wurden, vom LPH M-V rechtzeitig vor der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen. Hierfür ist das Antragsformular (Website des LPH M-V) zu nutzen.

Anerkennung von Famulaturen:

Als Famulatur in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, werden abgeleistete Famulaturzeiten in der Ambulanz und Notaufnahme im Krankenhaus einschließlich Polikliniken nur anerkannt, wenn auf dem Famulaturzeugnis bestätigt wird, dass die Famulatur ausschließlich in diesem Bereich abgeleistet wurde.

Famulaturen in truppenärztlichen Einrichtungen der Bundeswehr werden als Famulatur in der ambulanten Krankenversorgung anerkannt, nicht jedoch als Famulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

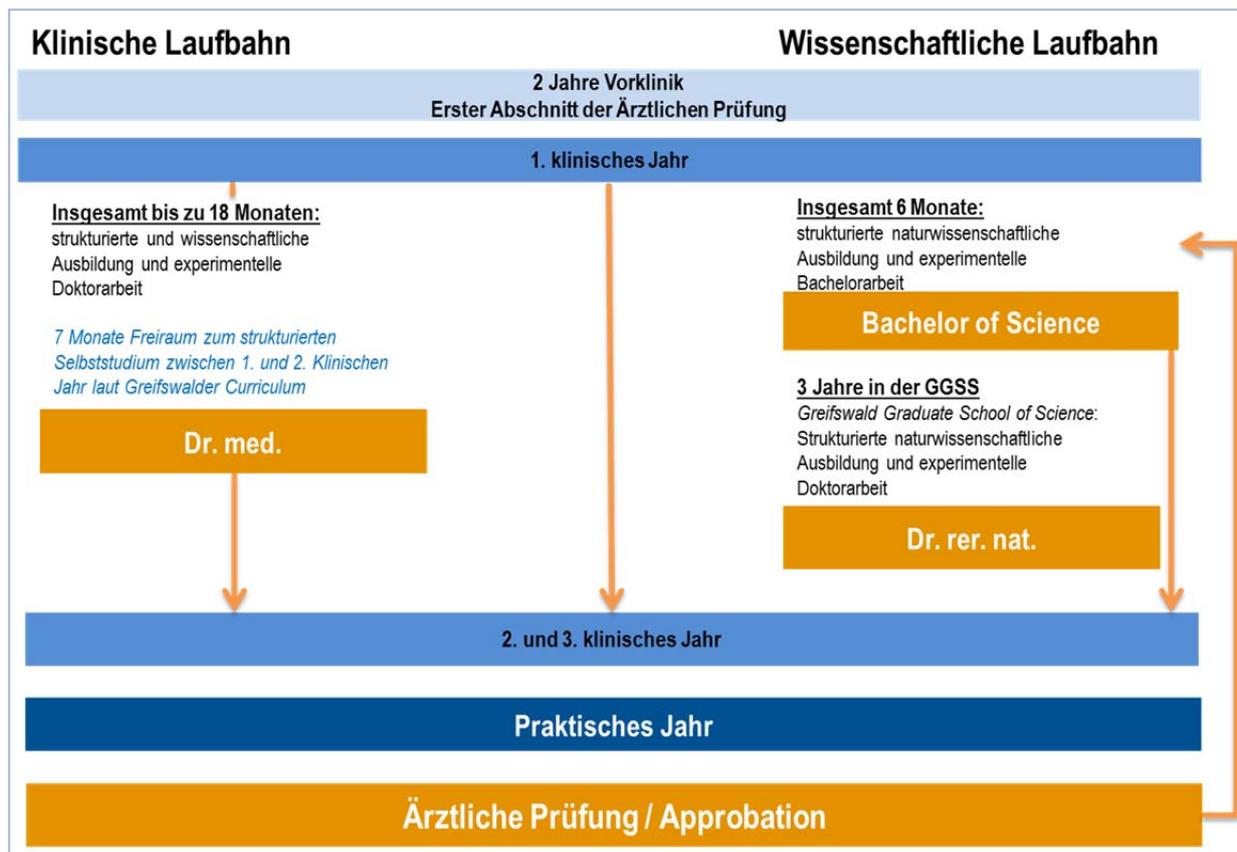
In nachfolgend genannten Fachbereichen kann in der ambulanten bzw. stationären Krankenversorgung eine Famulatur anerkannt werden.

(Bitte beachten Sie, dass auf dem Famulaturzeugnis eindeutig erkennbar sein muss, ob der Einsatz im ambulanten oder stationären Bereich erfolgte!):

Fach	Anerkennung		Krankenhaus		Ambulante Krankenversorgung	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Allgemeinmedizin	X			X	X	
Allergologie	X		X		X	
Anästhesiologie	X		X		X	
Anatomie		X				
Arbeitsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Augenheilkunde	X		X		X	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	X		X		X	
Betriebsmedizin		X				
Biochemie		X				
Bluttransfusionswesen		X				
Chirurgie	X		X		X	
Diabetologie	X		X		X	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	X		X		X	
Hals-Nasen- Ohrenheilkunde	X		X		X	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	X		X		X	
Humangenetik (nur 1 Monat)	X		X			X
Hygiene und Umweltmedizin		X				
Innere Medizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendmedizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	X		X		X	
Klinische Pharmakologie		X				
Laboratoriumsmedizin		X				
Medizinische Informatik		X				
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie		X				
Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	X		X		X	
Neurologie	X		X		X	
Nuklearmedizin	X		X		X	
Orthopädie	X		X		X	
Pathologie (nur 1 Monat)	X		X			X
Pharmakologie und Toxikologie		X				
Physikalische Therapie	X		X		X	
Physiologie		X				
Psychiatrie und Psychotherapie	X		X		X	
Radiologische Diagnostik (im Krankenhaus)	X			X	X	
Rechtsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Spezielle Schmerztherapie (Palliativmedizin)	X		X		X	
Sportmedizin		X				
Strahlentherapie	X		X		X	
Transfusionsmedizin		X				
Tropenmedizin	X		X			X
Umweltmedizin		X				
Urologie	X		X		X	

Sonstige Informationen

Bachelor of Science in Biomedical Science



1. Bachelor of Science (Biomedical Sciences)

- Regelstudienzeit: 3,5 Jahre
- 3 Jahre identisch mit dem Studienfach Medizin
- Zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung (0,5 Jahre)
 - Vertiefungsmodule aus dem Lehrangebot der Math. Nat. Fakultät (18 ETCS)
 - Experimentelle Bachelorarbeit (12 ECTS)
 - Modulprüfung, ca. 45 Minuten

2. strukturierte naturwissenschaftliche Ausbildung

- Voraussetzungen für den Zugang zur naturwissenschaftlichen Promotion in der GGSS:
 - Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung mit der Note 2,0 oder besser
 - BSc Biomedical Sciences mit der Note 2,0 oder besser
- Teil des MD/PhD-Programms – Greifswalder Modell

Weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Internetseiten www.medizin.uni-greifswald.de/studmed, im Studiendekanat (Frau Dörte Meiring) sowie bei Frau Prof. Dr. med. Barbara M. Bröker, Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin, Abteilung Immunologie (Sekretariat Frau Schürhoff, schuerho@uni-greifswald.de, ☎ 03834/86-5453).

Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem Willkommenspaket zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der Elternpass mit Kindertellerkarte.

StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: studikids-umg@uni-greifswald.de

Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- studikids-umg@uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umg

Wir freuen uns darauf,
Dich kennenzulernen!





Grypsnasen e.V.

Wir, die Mitglieder des "Grypsnasen – Clowns im Krankenhaus" e.V., gehen als Klinikclowns auf die Kinderstationen des Greifswalder Klinikums und arbeiten, spielen und spaßen mit den kleinen Kranken. Unser Hauptziel ist es, den kleinen Patienten und ihren Angehörigen Freude und Abwechslung in den Krankenhausalltag zu bringen. Wir wollen, dass sie die Beschwerden, zumindest für eine kurze Zeit, vergessen können. Manche behaupten ja sogar: „Lachen kann heilen ...“ Wenn du dir vorstellen kannst, bei uns mitzumachen, oder einfach nur mal reinschnuppern und ausprobieren willst, dann bist du herzlich zu uns eingeladen!

Wir treffen uns in der Regel jeden Dienstagabend von 20 – 22 Uhr in der Turnhalle der Ellernholzstraße 1 zu einem Training, um Grundlagen des Clownspiels zu lernen, unser Repertoire frisch zu halten und aufzubessern und um das Improvisieren im Krankenzimmer zu üben. Außerdem gibt es jedes Semester einen Workshop zur Weiterbildung mit einem Bühnen- oder Klinikclown von außerhalb. Probier' dich aus! Schreib am besten vorher eine Mail an info@grypsnasen.de oder auf Facebook, um weitere Informationen zu bekommen. Wir freuen uns schon sehr auf dich!

<https://www.grypsnasen.de/>



Wir, die AG Medizin und Menschenrechte sind eine Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Studiengängen, die sich kritisch mit Menschenrechten, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Problemen im gesundheitlichen Kontext auseinandersetzen. Als Gruppe der Bundesvereinigung Medizinstudierender in Deutschland (bvmd) sind wir national vernetzt und nehmen an Kongressen im Austausch mit anderen Universitäten teil.

Du hast Lust dich neben dem Studium zu engagieren und über deinen Tellerrand hinauszublicken?
Dir liegen **Gerechtigkeit und Humanität** besonders am Herzen?

Dann besuche uns und mach mit!

WANN? Montags 20Uhr in der „STRAZE“ Stralsunder Str. 10
Email: medizin.menschenrechte@gmail.com
Web: neu.mum-hgw.de
Facebook: @MedizinMenschenrechte

WAS MACHEN WIR?

WIR ORGANISIEREN:

VORTRÄGE
WORKSHOPS
FILMVORSTELLUNGEN
TEILNAHME AN KONGRESSEN
WAHLFACH „GLOBAL HEALTH UND TROPENMEDIZIN“
VERMITTLUNG VON DOLMETSCHENDEN PERSONEN
MEDIZINISCHE BERATUNG IM BEGEGNUNGSZENTRUM „MOLE“ ZUR
UNTERSTÜTZUNG GEFLÜCHTETER

Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?
Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, hören wir dir zu!

Die NIGHTLINE GREIFSWALD ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

(03834) 863 016

Dienstag, Donnerstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr
(während der Vorlesungszeit)



Und wenn du bei uns mitmachen möchtest, komm zur Infoveranstaltung am 23.10.2019 um 20 Uhr in den Sitzungssaal im Jugendzentrum Klex.

www.nightline-greifswald.de

kontakt@nightline-greifswald.de

Anamnesegruppe

Praxiserfahrung schon während des Studiums sammeln

Wer von euch den ersten Patient*innenkontakt schon jetzt nicht erwarten kann und sich in der Anamneseführung üben möchte, ist bei uns genau richtig! Als Gruppe aus Medizin- und Psychologiestudierenden besuchen wir regelmäßig Stationen in der Klinik, um im Patient*innengespräch unsere Fähigkeiten zu verbessern und die verschiedenen Krankheitsbilder kennenzulernen. Du kannst entscheiden, ob du immer Montag, Dienstag oder Mittwoch an der Gruppe teilnehmen möchtest (im 2-Wochen-Takt).

Hast du Interesse? Dann komm gerne zu unserer **Informationsveranstaltung am 22.10.19 um 18:30 Uhr im Hörsaal Nord des Uniklinikums** vorbei oder schick uns eine **Mail an anamnesegruppe.hgw@web.de**!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Tutor*innen Annett, Marlene, Julia, Fabian, Manu und Robert

Wahlfach: English for Medical/ Dental Students



at the Fremdsprachen- und Medienzentrum

The courses will take place in the winter term 2019/20
(October 14 – January 31).

Please register online at HIS-LSF starting on August 1.

4016070: English C1 Fachsprache Medicine (2 SWS), Katrin Adolphi
Course objectives: developing reading and listening skills and enhancing knowledge of medical terminology/phrases
Topics: winter term: dermatology, surgery, cardiology, respiratory medicine
 (summer term: emergency medicine, accidents, sports medicine, obstetrics, psychiatry, geriatrics)
Course time: Tuesday 18:00-19:30; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.12 (continued in summer term)

4016063: English C1 Fachsprache Academic Writing (2 SWS), Dr. Tomoko Kurihara
Course objectives: improving ability to write well-structured, coherent and logical paragraphs/essays; enhancing scientific/academic vocabulary, learning to think critically when reading academic papers and how to avoid plagiarism
Course time: Thursday 12:15-13:45; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.17

4016065: English C1 Fachsprache Conference Skills (2 SWS), Jasmin Hirschberg
Course objectives: preparing, structuring and giving academic presentations; describing facts and figures; engaging in discussions
Course time: Wednesday 14:15-15:45; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.13

Abschlussmöglichkeiten

	Wahlfach	Fachsprachenzugnis			UNICert® III Fachsprache
Umfang der Ausbildung	2 SWS	4 SWS bzw. 2 SWS + 2 SWS			8 SWS (=4 SWS + 2 SWS + 2 SWS)
Kursbelegung	Fachsprache Medicine	Fachsprache Medicine	Fachsprache Medicine + Academic Writing	Fachsprache Medicine + Conference Skills	Fachsprache Medicine + Academic Writing + Conference Skills
Prüfung	schriftlich	schriftlich	schriftlich	schriftlich + mündlich	schriftlich + mündlich
Prüfungs- disziplinen	Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Schreiben	Lesen, Wortschatz und Struktur, Sprechen	Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen
gebührenpflichtig	ja <i>nach Abschluss auf Antrag Erstattung möglich</i>	ja			

Unser Ziel:

Aufklärung zum Thema Organspende, die in jedem Einzelnen eine Entscheidungsfindung anregen soll.

nicht PRO nicht CONTRA - einfach NEUTRAL

Wer sind wir?

Unsere bundesweit agierende AG Aufklärung Organspende wurde 2015 gegründet und ist ein Projekt der "bvmd". Wir in der Lokalgruppe Greifswald bestehen nicht nur aus Medizinerinnen, sondern auch z.B. aus Psychologie- und Humanbiologiestudenten.



Was machen wir?

Unsere Aufklärungsarbeit besteht u.a. aus:

- regelmäßigen AG-Treffen
- bundesweiten Workshops und Vernetzung der Lokalgruppen
- Organisation von öffentlichen Vorträgen und Schulbesuchen

So wollen wir einen Denkprozess anstoßen!

Interessiert? Dann schaut vorbei!

Mittwoch, 16. Oktober - 19:30 Uhr im Foyer des Klinikums
Filmabend: "Organspende in China"

Mittwoch, 23. Oktober - 19:00 Uhr im Foyer des Klinikums
Kennenlertreffen für neue Mitglieder (inkl. Pizza)



... oder schreibt uns per Mail
greifswald@aufklaerungorganspende.de

The advertisement features a central image of six diverse young people smiling and looking towards the camera. The background is a bright, sunlit outdoor setting. In the top left corner, the logo for "Universitätsmedizin GREIFSWALD" is visible. In the bottom right corner, there is a red logo for "BLUTSPENDE GREIFSWALD" which includes a white outline of a blood drop and a heartbeat line. The main text "Studenten spenden" is written in a large, bold, red font, with "gemeinsam helfen" in a smaller black font underneath it.

Studenten spenden
gemeinsam helfen

BLUTSPENDE
GREIFSWALD

Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 18 Uhr • Fr 7 - 16 Uhr • Samstag im Monat 8-12 Uhr
Aufwandschädigung und Frühstück inklusive. Ausweis nicht vergessen! Für Fragen: 03834 865478

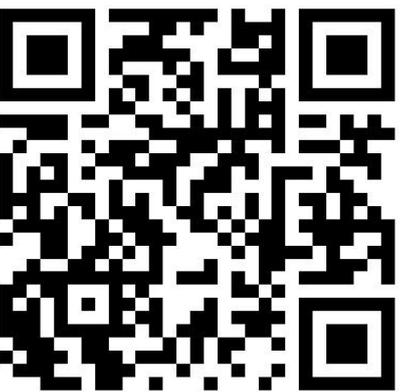


Lehr- und Lernzentrum
Universitätsmedizin Greifswald

Wir sind für Euch da!

Montag bis Freitag
von 17 bis 22 Uhr

Ständig neue Kurstermine!



Fit für Testate, Klausuren und Physikum?

Ihr müsst Euch eine Menge theoretisches Wissen aneignen.

Nutzt dazu unsere Räume für Eure Lerngruppen und
individuelles Lernen an Mikroskopen und mit anatomischen
Modellen und Präparaten!

In Vorbereitung auf Eure Famulaturen bieten wir auch

fakultative praktische Kurse an.

Von Studenten für Studenten!

In entspannter Atmosphäre praxisnah üben,
Fragen stellen und Wissen vertiefen!

Anmeldung ganz einfach über den ecampus!

Ständig neue Informationen findet Ihr unter

<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/startseite.html>

Wir freuen uns über Euren Besuch!